



artmagazine Redaktion, 14.03.08

## fullframe Kunstfilmfestival



**fullframe Festival**, das heisst 120 Minuten lang KurzKunstFilme auf der 120 Quadratmeter großen Leinwand des Gartenbaukino am Wiener Parkring. Ziel des Festivals ist, Kurz- und Kunstfilme statt auf Monitoren oder in Boxen bei Ausstellungen einen Abend lang ins Kino zu bringen. Gezeigt wird beim diesjährigen Festival eine Zusammenstellung die bewusst eine große Vielfalt in Hinsicht auf Alter und Herkunft der teilnehmenden KünstlerInnen und die eingesetzten Techniken und Filminhalte angestrebt. Die Künstlerliste: Burkert/Tornquist [at] Kerstin Cmelka [at] Thomas Draschan [at] Jonas Fröhlich [at] Nikolaus Gansterer/Jörg Piringer [at] Aldo Giannotti [it]/Viktor Schaidler [at] Thomas Glänzel [at] Florian Grolig [de] Barnabas Huber [at] Friedl Kubelka [at] Peter Miller [usa] Pipilotti Rist [ch] Elina Saloranta [fl] Julian Tapprich [ch] Lea Titz [at] Nicolaisen/Clausen/Jørgensen [dk] Zeljko Jancic Zec [hr] fullframe Kunstfilmfestival 08 10. April 2008, ab 21.00 Uhr Einleitende Worte: Ferdinand Schmatz & Friedl Kubelka Gartenbaukino Parkring 12, 1010 Wien [fullframefestival.net](http://fullframefestival.net) Tipp: Am 17. Mai gibt es eine zweite Auflage des fullframe Festival im Zeiss Planetarium beim Wiener Prater. Eigens produziert Filme gehen auf die besondere Räumlichkeit ein, Projektionsfläche ist die Mitte der runden Kuppel. Dazu gibt es Felix Kubin live, Visuals von SymaQ and IgraQ und ein DJ Lineup mit mikeBurns [Bongo Club], pontiac porno brother [diskoturbo] und Smart Export [fullframe].

---

Mehr Texte von artmagazine Redaktion

---

### Ihre Meinung


Noch kein Posting in diesem Forum

---

Das artmagazine bietet allen LeserInnen die Möglichkeit, ihre Meinung zu Artikeln, Ausstellungen und Themen abzugeben. Das artmagazine übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der abgegebenen Meinungen, behält sich aber vor, Beiträge die gegen geltendes Recht verstoßen oder grob unsachlich oder moralisch bedenklich sind, nach eigenem Ermessen zu löschen.

© 2000 - 2026 artmagazine Kunst-Informationsgesellschaft mbH.

Gefördert durch:

 Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport